

Inhalt

<i>Editorial</i>	9
----------------------------	---

I. Hermeneutik, Pragmatismus, Phänomenologie

Gunter Gebauer

Verstehen durch Empathie

Hermeneutische Aspekte der Emotionsforschung	17
--	----

Jacques Poulain

Die Bedeutung der pragmatischen Philosophie

für die Entwicklung der Gesellschaft	28
--	----

Federica Buongiorno

Von der Mitteilungsgemeinschaft zur Intersubjektivität

Die phänomenologische Methode im sozialen Kontext	40
---	----

Markus Rautzenberg

Gerahmte Ungewissheit

Medialität und Kontingenz im digitalen Zeitalter	57
--	----

II. Sicherheit, soziale Praktiken, Wissensgemeinschaft

Arnd Bauerkämper

Historische Sicherheitsforschung

Konzepte, Befunde und gesellschaftlicher Stellenwert nach „9/11“	77
--	----

Natalia Rostislavleva

Wie historisches Wissen soziale Praktiken konstruiert	101
---	-----

Alexander Tschubarjan

Die Rolle der Humanwissenschaften in der modernen Gesellschaft	111
--	-----

III. Sprache, Kognition, Pluralität

Igor Scharonov

Die Rolle der russischen Sprache in der Gegenwart 117

Valerij Demjankov

Die Sprache der Wissenschaft als ein Element der Kultur 123

Alla Kirilina

Allgemeine Entwicklungszüge der führenden
europäischen Sprachen im Zeitalter der Globalisierung 131

Michael Hagner

Von der Pluralität der Wissenschaftssprachen
und der Arbeit der Geisteswissenschaften 149

IV. Bildung, Emotion, Kommunikation

Vera Zabolotkina

Die Rolle der Geisteswissenschaften bei der
Bildung von Kompetenzen im 21. Jahrhundert 163

Valerij Tjupa

Kommunikationstheorie und soziale Praktiken 171

Eva-Maria Engelen

Innenleben und Dialog
Zur Entstehung, Entfaltung und Erhaltung des Selbst 177

Christoph Wulf

Bildung, kulturelles Lernen und philosophische Reflexion
als Bedingungen gesellschaftlicher Entwicklung 191

Autorinnen und Autoren 203